

Protokoll

der Jahreshauptversammlung 2014 der Main-Taunus-Schachvereinigung

stattgefunden am Samstag, dem 8.März 2014, im Bürgerhaus Mörfelden

unter der Leitung von Philipp Herzberger

1.Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende heißt die anwesenden Vereinsvertreter herzlich willkommen. Die Versammlung wurde per E-Mail bzw., soweit gewünscht, auf dem Postweg einberufen. Gegen diese Form der Einladung erhob sich kein Widerspruch. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Vertreten waren 22 Vereine mit insgesamt 64 Stimmen.

2.Totenehrung

Die Vereinsvertreter erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten der verstorbenen Schachfreunde der Main-Taunus-Schachvereinigung.

3. Genehmigung des Protokolls 2013

Das Protokoll der Versammlung von 2013 wurde vom Schachfreund Günter Wagner (Gross-Gerau) in Vertretung des Schriftführers Lahr verfasst und von den Anwesenden genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

Der erste Vorsitzende Herzberger verteilte das Protokoll der Sitzung des Hessischen Schachverbands via Email an alle betreffenden Vereine. Weiters erwähnt er die gelockerte Bindung der Turnierordnung auf Bezirksebene, wonach Ziffer 20 der HSV-Turnierordnung -der den mehrfachen Einsatz eines Spielers in einer anderen Mannschaft regelt- entfällt. Pro Spieler kann es pro Bundesland einen Spielerpass geben. Aus privaten Gründen kann Herzberger nicht am diesjährigen HSV-Kongress teilnehmen, keiner der Anwesenden will die Vertretung übernehmen.

Der zweite Vorsitzende Bettenbühl hat nichts Relevantes zu berichten.

Kronenburg berichtet vom ordentlichen Verlauf der Mannschaftsturniere, sowie von den Pokalbegegnungen und der Verbandsrunde. Am 12.07.2014 wird eine ausserordentliche Turnierleitersitzung und am 16.09. die reguläre Sitzung in Raunheim stattfinden. Die Termine für die Verbandsrunde 2014/15 sind: 28.9., 12.10., 16.11., 14.12., 25.1.2015, 8.2., 1.3., 22.3., 19.4. und werden auf der Homepage der Main-Taunus-Schachvereinigung kommuniziert. Schriftführer Lahr hat nichts Relevantes zu berichten.

DWZ-Bearbeiter Elpelt berichtet von einer problemlosen DWZ-Bearbeitung und bemerkt, dass die Vereine schneller und besser mit der Meldung vorangekommen sind als früher.

Der Kassierer Schimmer erläutert kurz den allen Anwesenden zur Verfügung gestellten Kassenbericht. Dank der guten Zahlungsmoral der Vereine ergibt sich gegenüber dem Vorjahr

ein Plus von rund 670 Euro. Desweiteren berichtet er von der Umstellung auf das SEPA-Verfahren.

5. Berichte der Kassenprüfer

Laut den Kassenprüfern Ralph Blum und Corinna Patzak ist die Kasse in Ordnung.

6. Antrag auf Entlastung des Kassierers

Der Antrag auf Entlastung des Kassierers für 2013 wird einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird auf Antrag von Joachim Bauer einstimmig mit 64 Stimmen entlastet.

8. Wahlen

- a.) Zur Wahl des 1. Vorsitzenden stellt sich Bettenbühl als Wahlleiter zur Verfügung. Bei der anschließenden Wahl wird Herzberger als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt.
- b.) Schriftführer Lahr wird einstimmig wiedergewählt.
- c.) Kronenburg wird als Turnierleiter für Mannschaftskämpfe einstimmig wiedergewählt.
- d.) der Posten des Seniorenwarts bleibt vakant.
- e.) DWZ-Bearbeiter Elpelt wird einstimmig gewählt.
- f.) Günter Wagner stand als Pressewart nur für ein Jahr zur Verfügung, aber Herzberger will erneut nachfragen. Ansonsten bleibt der Posten vakant.
- g.) die neue Position des Damenwarts bleibt vakant.
- h.) die neue Position des Turnierleiters für Einzelwettkämpfe für ein Jahr bleibt vakant.
- i.) Kronenburg wird als 1. Vorsitzender der Main-Taunus-Schachjugend einstimmig bestätigt.
- j.) Als Kassenprüfer werden Hubert Lipp (SF Hochheim) und Claus Henrici (Frankfurt-West) einstimmig gewählt.
- k.) Einstimmig gewählt wird auch der Turnierausschuss mit Prof. Joachim Bauer (FFM-Höchst, Tel.: 069 315 292), Roland Bettenbühl (SC Bad Soden, Tel.: 06196 256 39) sowie Georg Arnold (FFM-Goldstein, Tel.: 069 356 963). Stellvertreter sind Michael Schimmer (SV Griesheim, Tel.: 0170 632 531 8) sowie Walter Gräbner (SC Nied, Tel.: 069 353 541 80)

9. Nachträge zu Satzungsänderungen

Es werden keine Anträge gestellt.

10. Anschaffung neuer Uhren, Bretter und Ehrenabzeichen

Schimmer erwähnt die geplante Anschaffung von fünfzig Sätzen an Plastikspielmaterial und elektronischen Uhren (zu je 50 Euro). Als Bezugsquelle käme u.a. Hans-Walter Schmitt in Frage. Henrici beantragt, den Vorstand mit der Materialbeschaffung zu beauftragen. Die Batterien sollen von den Vereinen finanziert werden. Herzberger erläutert, wie die Zuschüsse seitens des Landessportbunds optimiert werden können. An alle Teilnehmer ergeht die Erläuterung, wofür das zu erwerbende Spielmaterial gebraucht wird. Herzberger bittet um die Zustimmung der Vereine, die Abstimmung ergibt 57 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen.

11. HSV-TO Änderungen

Die Änderungen und deren Auswirkungen werden in der ausserordentlichen Turnierleitersitzung am 12.07. besprochen

12. Festlegung Ort und Termin der MTS-Turnierleitersitzung

Die ausserordentliche MTS-Turnierleitersitzung findet am 12.07.2014 und die ordentliche am 16.09. um 14.00 Uhr in Raunheim statt.

13.Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes führt Herzberger an, dass er mangels eigener Teilnahme die bereits erteilten Vollmachten zurückgibt. Weiters werden die Anwesenden über den Sinn der Teilnahme an Turnierleiterlehrgängen und die Auswirkungen der SEPA-Umstellung informiert. Die MTS-Meisterschaft findet laut Patzak in Eschborn statt.

Die Sitzung wird um 16.45 Uhr vom 1. Vorsitzenden geschlossen.